Entomologica Austriaca
www.entomologie.org Band 26: 159–160 Wien, 15.03.2019

# Neue Vorstandsmitglieder der ÖEG

## Elisabeth Huber, Bsc

Heinrichstraße 33, 8010 Graz, Österreich. E-Mail: el.huber@gmx.at

Elisabeth Huber, Jahrgang 1993, geboren in Leoben, Steiermark, studierte an der Karl-Franzens-Universität Graz Biologie, Bachelorarbeit über die Zikadenfauna des Reißkofels, Kärnten bei Mag. G. Kunz (gefördert vom NWV Kärntens und publiziert in der Carinthia II), strebt aktuell einen Bachelor of Sciences in Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Biologie (Bachelorarbeit über die Zikadenfauna des Naturschutzgebietes Eisenerzer Reichensteins/ Krumpensee bei Mag. G. Kunz) an und hat mit einem individuellen Masterstudiengang der Ökologie mit Schwerpunkt Naturschutz und Biodiversität an der Karl-Franzens Universität Graz begonnen.

Seit 2014 intensive Beschäftigung mit der Ökologie und Taxonomie der Zikaden durch wissenschaftliche Arbeiten, Exkursionen und Projekte. Regelmäßige Tätigkeit als Tutorin an der Karl-Franzens Universität Graz (Heimische Tierformen, Zoologisches Proseminar, Bodenbiologie). Seit 2016 arbeitet sie im Rahmen mehrere FemTech-Praktika periodisch im Universalmuseum Joanneum an einer Revision der Zikadensammlung von Franz Then und beim „Ökoteam - Institut für Tierökologie und Naturraumplanung“, einem Ingenieurbüros für Biologie in Graz.

In diesem Jahr übernimmt sie erstmalig die Organisation des ÖEG-Insektencamps zur Förderung der angehenden Nachwuchsentomo- und arachnologen.

## Simon Vitecek

WasserCluster Lunz – Biologische Station GmbH, Dr.-Carl-Kupelwieserpromenade 5,
3293 Lunz am See, Österreich. Email: simon.vitecek@wcl.ac.at

Simon Vitecek, geboren 1987. Früh demonstriertes übermäßiges Interesse an der belebten Mitwelt, insbesondere an allerlei gliederfüßigem Getier (gefördert durch Eltern, regelmäßige Besuche im Naturhistorische Museum Wien, H. Sielmann, P. Sehnal, S. Schödl, J. Zaradnik, D. Attenborough, E.O. Wilson und B. Hölldobler, und einigen Lehrern die hier namentlich nicht genannt werden sollen), in Kombination mit einer leicht pathologischen Misanthropie verdammte zum Studium der Biologie in Wien ab

2005 da der Erwerb eines sonstigen Brotberufs ausgeschlossen schien; Diplomarbeit zur Verhaltensphysiologie eines als Agrarschädling in Erscheinung tretenden Nachtfalters (*Agrotis ipsilon*) am INRA Versailles-Grignon bei Sylvia Anton & Christophe Gadenne, Zivildienst beim Roten Kreuz, Dissertation an der Universität Wien zur Diversität und Evolutionsökologie von Köcherfliegen (Limnephilidae: Drusinae) bei Johann Waringer & Wolfram Graf, Post-Doc am Senckenberg Naturmuseum und Forschungsinstitut Frankfurt am Main bei Steffen Pauls, seit August 2018 Post-Doc mit erweitertem Aufgaben- und Verantwortungsbereich (sog. Arbeitsgruppenleiter) am WasserCluster Lunz.

Hauptinteressensgebiete in der aquatischen Entomologie anhand holistischer Ökosystemforschung inklusive Taxonomie, Evolution und Diversität von Trichoptera und Plecoptera, Physiologie und Sinnesökologie (aquatischer) Insekten; Vernetzung von aquatischen und terrestrischen Lebensräumen.

Seit Oktober 2018 interimistischer Schriftleiter Entomologica Austriaca.

Abbildung: Fotodesign Weiß, Gänserndorf.

## Neue Mitglieder der ÖEG

### Edwin Kniha

Liechtensteinstraße 22a/2/18, 1090 Wien, E-Mail: edwin.kniha@meduniwien.ac.at

Geboren 1989 in Wien, wuchs ich in Perchtoldsdorf auf, an einem Ort, der Urbanität mit Natur gut zu vereinen vermag. Dort ging ich auch bis zum Maturabschluss zur Schule.

Schon in der Kindheit zog es mich mit der sehr aktiven Gruppe des Liesing-Perchtoldsdorfer Alpenvereins in die österreichische und europäische Bergwelt und später schließlich eigenständig in ferne Destinationen.

Der Schritt zum Biologiestudium war daher naheliegend und rückblickend eine perfekte Wahl. Während meines Bachelors der Ökologie entwickelte ich großes Interesse an marinen Symbiosen. In der Zeit als Student des Masterstudiums Zoologie wuchs mein absolutes Interesse an der Parasitologie, initiiert und geprägt durch die parasitologischen Kurse und meine Masterarbeit an der Medizinischen Universität Wien.

Zurzeit arbeite ich an meiner Dissertation über die Phylogeographie und Verbreitung der Sandmücken in Österreich, worin auch mein großes Interesse an der (medizinischen) Entomologie begründet liegt.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologica Austriaca

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: 0026

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Neue Vorstandsmitglieder der ÖEG 159-160